

Die FPS Niebüll lädt ein zur

1. Landesschulschachmeisterschaft im Schach 960 (Fischer Random Chess)

Es handelt sich um ein Turnier für Einzelspieler, die noch Schüler sein müssen!

Wann? Samstag, den 26. September 2009
Meldeschluss: 10:45 Uhr
Turnierbeginn: 11:00 Uhr Turnierende (voraussichtlich): 16:45 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 22. September an:

E-Mail: fps-schachag@t-online.de

Telefon: 0177 8738995 (Christoph Osterkorn), nur zwischen 17 und 20 Uhr.

Wer sich rechtzeitig anmeldet, braucht kein Spielmaterial mitzubringen. Verspätete Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die betreffenden Spieler je ein Brett, einen Figurensatz und eine funktionierende Schachuhr mitbringen.

Wo? Schulgebäude (Aula) der Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll, Friedrich-Paulsen-Straße 5, 25899 Niebüll (ca. 15 Minuten zu Fuß vom Niebüller Bahnhof)

Wie? 7 Runden CH-System, offen, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Anschließend Auswertung und Siegerehrung nach WK I-IV, WK M

Es wird empfohlen, Proviant und Getränke mitzubringen. Am Turniertag wird es voraussichtlich keinen Verkauf in der Schule geben.

Wie funktioniert Schach 960?

Der ehemalige Weltmeister Bobby Fischer entwickelte das Fischer Random-Chess als eine Schachvariante, die mehr Gewicht auf die Kreativität und das Talent des Spielers als auf das Auswendiglernen und Analysieren von Eröffnungen legt. Dies wird durch zufällige Eröffnungsstellungen erreicht. Das Anwenden auswendig gelernter Eröffnungsvarianten wird dadurch weitgehend ausgeschlossen. Vor Beginn jeder Runde lost die Turnierleitung die Position der weißen Figuren auf der ersten Reihe („Offiziere“) aus und gibt sie bekannt. Folgendes wird dabei berücksichtigt:

- Es muss jeweils ein weiß- und ein schwarzfeldriger Läufer vorhanden sein.
- Der König steht zwischen den Türmen (damit eine Rochade möglich ist).

Die schwarzen Figuren auf der achten Reihe werden dann jeweils genauso (spiegelsymmetrisch) wie die weißen aufgestellt. Insgesamt sind 960 verschiedene Anfangsstellungen möglich (daher der Name).

Bis auf Besonderheiten bei der Rochade¹ gelten alle Regeln des „normalen“ Schachs. In diesem Turnier wird nach den üblichen Schnellschachregeln gespielt.

Bitte helft, den bereits sehr ereignisreich gestalteten Kalender der (Schul-)Schachjugend S.-H. um ein weiteres Turnier zu bereichern!

Martin Reinke (Turnierleitung) Christoph Osterkorn (FPS-Schach-AG)

¹ Es gibt auch bei Schach 960 eine lange und eine kurze Rochade. Nach der Durchführung der Rochade stehen König und Turm genauso wie beim herkömmlichen Schach (d.h. bei der langen Rochade (0-0-0) der König auf der c-Reihe und der Turm auf der d-Reihe, bzw. bei der kurzen Rochade (0-0) der König auf der g-Reihe und der Turm auf der f-Reihe). Genauso gelten die für die Rochade üblichen Voraussetzungen, dass weder König noch Turm bereits gezogen haben dürfen, dass keine Figuren zwischen Turm und König stehen dürfen und dass der König weder im Schach stehend noch über bedrohte Felder ziehend rochieren darf. Bei der Durchführung der Rochade darf man sich nicht davon beeindrucken lassen, dass bestimmte „Merkwürdigkeiten“ passieren können, so z.B., dass nur eine der beiden Figuren bewegt wird, dass beide Figuren in dieselbe Richtung ziehen, dass der König über das Feld des Turmes hinweg zieht oder dass man schon im ersten Zug rochieren kann. Bei Unsicherheiten können die Schiedsrichter befragt werden.